



Mikroplastikabsaugung für Verschlüsse

Artikel vom 23. August 2021

Reinigungsanlagen

Mikroplastik steckt auch in Getränken. Viele Partikel haften z. B. in den Verschlussdeckeln der Flaschen und gelangen nach der Abfüllung in die Getränke. Die Firma [eurapack](#) hat daher ihre Mikropartikelabsaugung, die bereits in der Automobil- und Medizintechnik erfolgreich im Einsatz ist, für eine Verwendung in der Getränkeindustrie optimiert. Bei dieser Mikropartikelabsaugung wird eine Vakuum-Spezial-Nozzle eingesetzt, die im Wesentlichen eine antistatische Druckluftdüse mit gleichzeitiger Absaugung ist. Im Inneren dieser Nozzle sitzt eine Düse mit Ionen spitzen, die ionisierte Druckluft in den Verschluss bläst. Dadurch wird die statische Aufladung neutralisiert, der Mikroplastikstaub löst sich und wird über einen Vakuumring gleichzeitig abgesaugt. Die verwendete Saugeinheit verfügt über ein Dreifach-Filtersystem, das die abgesaugten Mikroplastikpartikel zurückhält. Durch das kompakte Design kann dieses System besonders gut an einer Getränkeverschluss-, Twist-off-Deckel-, oder Preform-Zufuhrinne eingesetzt werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

KHS GmbH

Jichostr. 20
D-44143 Dortmund
0231 569-0
info@khs.com
www.khs.com
[Firmenprofil ansehen](#)

Grünbeck AG

Josef-Grünbeck-Str. 1
D-89420 Höchstädt
09074 41-0
info@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de
[Firmenprofil ansehen](#)

ProMinent Deutschland GmbH

Maaßstr. 32/1
D-69123 Heidelberg
06221 842-1800
info@prominent.com
www.prominent.de
[Firmenprofil ansehen](#)
